

Kleine Nachrichten = Petites communications = Piccole comunicazioni

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

notre ère, Hoa t'ouo, en Chine, fait de l'homéopathie et de l'isothérapie. L'anesthésie, l'antiseptie et l'asepsie sont sous des formes diverses en usage depuis les temps les plus anciens, de même que le traitement par action réflexe, dont l'acupuncture chinoise est le plus ancien exemple.

Il n'est pas une seule des doctrines médicales édifiées depuis lors qui ne s'appuie sur l'un ou l'autre de ces éléments. Mais alors que les praticiens des époques reculées étaient naturalistes, empiriques, éclectiques, la médecine sera bientôt dominée par les systématiques, les théoriciens, les dogmatiques. L'examen des malades deviendra superficiel, car il est plus simple de s'en tenir aux formules toutes faites. Le traitement ne sera plus raisonné; on purgera jusqu'à l'épuisement, on saignera jusqu'à la syncope, on importera 80 millions de sangsues en France au cours de l'année 1824 encore.

L'objectivité, que les esprits indépendants ont su garder à travers ces aberrations, reprendra ses droits avec le triomphe récent des méthodes que revendiquaient, cinq cents ans avant notre ère, Alcméon de Crotona, le vrai père de la médecine, et Démocrite, le prophète de la science: à partir de la Renaissance, la médecine reprend graduellement la voie dont elle s'était écartée, celle de l'observation et de l'expérience. (A suivre.)

Kleine Nachrichten - Petites communications Piccole comunicazioni

Zur Bekämpfung der griechischen Hungersnot.

Dr. Junod ist als Delegierter des Internationalen Roten Kreuzes in der Türkei eingetroffen, nachdem er eine Inspektionsreise durch Griechenland unternommen hatte, um sich an Ort und Stelle über die geeignetsten Mittel zur Bekämpfung der Hungersnot zu unterrichten. Dr. Junod hat mit den Leitern des Roten Halbmondes die Möglichkeiten untersucht, den Umfang der aus der Türkei nach Griechenland geschickten Nahrungsmitteltransporte zu erhöhen.

Vereinigtes Hilfswerk des Internationalen Roten Kreuzes

Griechenland. Angesichts der schwierigen Ernährungslage in Griechenland hat die schweizerische Regierung einem Antrag des Vereinigten Hilfswerks stattgegeben und die Ausfuhr von milchhaltigen Kindernährmitteln genehmigt, die aus eigenen (schweizerischen) Beständen entnommen werden.

Andererseits gelang es dem Internationalen Roten Kreuz, die Genehmigung zur Lieferung von 8000 t ägyptischen Getreides nach Griechenland zu erwirken. Es besteht die Hoffnung, dass die überaus heikle Transportfrage einer schleunigen Lösung entgegengeführt werden kann.

Die vom Türkischen Roten Halbmond für Griechenland gespendeten Lebensmittel bestanden grösstenteils aus Hülsenfrüchten (Bohnen, Kichererbsen usw.), Kartoffeln, Eiern, gesalzenem Fisch usw.

Belgien. Auf Grund der im Januar mit dem Präsidenten der Belgischen Winterhilfe, Herrn Heymans, stattgefundenen Besprechungen wurden wiederum verschiedene Sendungen mit Arzneimitteln und Vitaminen (C und D₂) nach Belgien befördert.

Frankreich. Auf Wunsch des Französischen Roten Kreuzes wurden neuerdings grössere Mengen Erbsen, Bohnen, Linsen, Suppenmehl usw. bestellt. Ferner wurden an einige Ferienkolonien und verschiedene Wohlfahrtseinrichtungen eine Reihe pharmazeutischer Produkte gesandt.

Serbien. Eine grössere Arzneimittelsendung ist nach Serbien unterwegs.

Polen. Das Vereinigte Hilfswerk trägt momentan ein umfangreiches Schriftenmaterial über Fleckfieberbekämpfung zusammen und hat bereits zu verschiedenen Malen Impfstoffe für Schutzimpfungen nach Polen versandt.

Kriegsinvalidenbetreuung durch das Finnische Rote Kreuz.

Ende 1940 übernahm das Finnische Rote Kreuz das Krankenhaus der neuen Schwesternschule, in dem 600 Kriegsinvaliden Aufnahme finden und das umfangreiche Vorrichtungen für Arbeitstherapie besitzt.

Sowohl in seinem eigenen Krankenhause wie in allen Anstalten, mit deren Leitung das Finnische Rote Kreuz betraut worden ist, wurden bereits Tausende von Kriegsinvaliden betreut. Um diesen die Wiederaufnahme einer normalen Lebensführung zu ermöglichen, erhält jeder Kriegsinvalid ein einmaliges Geldgeschenk, das zwischen 4000 und 25'000 Finnennmark schwankt. Bisher sind etwa 12 Millionen Finnennmark an 2200 Kriegsinvaliden ausbezahlt worden.

In den von Schweden gespendeten Holzhäusern wurden 77 Kriegsinvaliden mit ihren Familien untergebracht. Ferner wurden 13 Gesundheitsfürsorgestellen in verschiedenen Teilen des Landes geschaffen, in denen je ein Arzt, ein Spezialist für Arbeitstherapie und eine Fürsorgerin sich der Invaliden des betreffenden Bezirks annehmen.



Nach ganz neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen hergestellte Heilsalbenkompressen. Desinfiziert mit bisher unerreichter Zuverlässigkeit und ohne zu reizen. Sie stillt die Schmerzen, beschleunigt die Heilung, begünstigt eine schöne Vernarbung. Klebt nicht auf der Wunde.

Rhenax ist zum gleichen Preis erhältlich als Zickzack-Salbenbinde und als Wundsalbe in Tuben. — Preis für Samaritervereine Fr. 1.25.

VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN, NEUHAUSEN

Das Rote Kreuz und der Invalidenbund sorgen dafür, dass den Invaliden Gelegenheit zur Erlernung eines Handwerks gegeben wird. Auf diese Weise haben bereits gegen 1000 Kriegsinvalide einen Broterwerb gefunden.

Schwedische Hilfe für Frankreich.

Unter der Schutzherrschaft des Präsidenten des Schwedischen Roten Kreuzes, Prinz Carl von Schweden, und des französischen Gesandten in Stockholm wurde ein Ausschuss für das Kinderhilfswerk in Frankreich gebildet. Dieser Ausschuss hat eine Umfrage an zahlreiche schwedische Familien gerichtet, um festzustellen, wer eventuell zur Aufnahme französischer Kinder aus dem vom Kriege heimgesuchten Gebiet bereit wäre. Dieses schwedische Hilfswerk wird behördlicherseits tatkräftig unterstützt. Seinerseits hat das Französische Rote Kreuz im Zusammenwirken mit andern offiziellen Organen Vorbereitungen getroffen, um den ersten Kindertransport nach Schweden baldmöglichst in die Wege zu leiten.

Bereits zum zweiten Male seit Kriegsbeginn hat das Schwedische Rote Kreuz eine bedeutende Kleiderspende (aus Papier) nach Frankreich versandt. Die Spende ist hauptsächlich für die Obdachlosen und Flüchtlinge in der besetzten sowohl als in der unbesetzten Zone bestimmt. Drei Waggonladungen gingen nach Paris, eine vierte nach Vichy, eine fünfte nach Marseille und Toulouse, und eine sechste wird zurzeit in Vichy erwartet. 105'000 Papierwesten wurden allein für das besetzte Gebiet geliefert und haben sich infolge ihrer Haltbarkeit und des ausgezeichneten Kälteschutzes, den sie bieten, vortrefflich bewährt. Ferner hat das Schwedische Rote Kreuz dem Französischen Roten Kreuz grosse Mengen von Schlafsäcken, Bett- und Handtüchern (ebenfalls aus Papier) geschenktweise überlassen.

Dänisches Rotes Kreuz.

Das Zentralkomitee des Dänischen Roten Kreuzes hat kürzlich seine Zweigstellen aufgefordert, Samariterinnen in Hauskrankenpflege und als Haushilfen für Familien auszubilden, in denen die Hausfrau erkrankt ist. Ferner werden die Zweigvereine dazu angehalten, durch ihre Hilfskräfte Kleidungsstücke für die Kinder bedürftiger Familien sammeln bzw. anfertigen oder umarbeiten zu lassen. Im übrigen wird die Mitwirkung der Zweigvereine an dem Projekt für die Einrichtung von Ferienkolonien erbeten.



Die Kriegsgefangenen

sollen in möglichst kurzer Frist nach ihrer Gefangennahme nach Sammelstellen gebracht werden, die vom Kampfgebiete genügend weit entfernt liegen, so dass sie sich ausser Gefahr befinden.

In einem Gefahrenbereiche dürfen vorübergehend nur solche Gefangene zurückbehalten werden, die infolge ihrer Verwundungen oder Krankheiten bei der Rückführung grösserer Gefahr ausgesetzt sein würden als beim Verbleib an Ort und Stelle.

Die Kriegsgefangenen sollen bis zu ihrer Rückführung aus dem Kampfgebiet nicht unnötig Gefahren ausgesetzt werden.

Bei der Rückführung zu Fuss darf die tägliche Marschleistung in der Regel nicht mehr als 20 km betragen, sofern nicht die Notwendigkeit, Wasser und Verpflegungsstellen zu erreichen, grössere Marschleistungen erfordern.

(Artikel 7 des Abkommens über die Behandlung der Kriegsgefangenen v. 27. Juli 1929, Genfer Konvention.)

Britische Gefangene

werden in einem nordafrikanischen Hafen auf ein italienisches Kriegsschiff geführt. — In un porto dell'Africa Settentrionale: imbarco di prigionieri britannici, catturati durante le ultime operazioni. (Photo Photo. press.)

Die Rotkreuzanstalt in Hald nimmt neuerdings 2—14jährige, gesundheitlich gefährdete Kinder auf, die hier Pflege und Erholung finden.

Hilfswerk für Flieger in Seenot.

Unter Mitwirkung einer englischen Lebensrettungsgesellschaft haben Einsatzbereitschaften des Britischen Roten Kreuzes an verschiedenen Stellen der englischen Nordseeküste Depots errichtet, in denen aus Seenot errettete Flieger warme Kleider und sonstige notwendige Bedarfsgegenstände vorfinden.

Türkischer Roter Halbmond.

Der Türkische Rote Halbmond hat ein grosszügiges Hilfswerk für Griechenland in die Wege geleitet und Lebensmittel für die griechischen Kinder im Werte von 25'000 türkischen Pfunden nach Griechenland befördert. Ferner wurden 10'671 Kriegsgefangenenpakete nach den verschiedenen Ländern versandt.

Das Salzburger Rettungsmuseum.

In dem Heim der Kreisstelle Salzburg des Deutschen Roten Kreuzes befindet sich ein hochinteressantes Rettungsmuseum, welches dem Beschauer deutlich vor Augen führt, dass das Rettungswesen in seiner heutigen Form nicht etwa etwas Selbstverständliches ist, sondern das Ergebnis einer mühevollen und langwierigen Aufbauarbeit. Die erstaunlichen Krankenbeförderungsmittel verflossener Jahrhunderte mit ihrem völligen Mangel an Hygiene und Komfort lassen den Besucher erschauern, und selbst der erste Krankenkraftwagen von 1913 stellt die ungeheuren seither erzielten Fortschritte in ein besonders helles Licht. Das Museum enthält ferner eine reichhaltige Literatur, die teilweise bis ins 15. und 16. Jahrhundert zurückgeht. Eine Fülle von Plastiken und Modellen und selbst Dioramen verbildlichen und erläutern das Geschaute.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Samariterhilfslehrekurse

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass folgende Kurse stattfinden werden:

Gersau: vom 17.—26. April. Vorprüfung: Sonntag, 15. März. Schluss der Anmeldefrist: 5. März.

Wald (Zch.): vom 24. April bis 3. Mai. Vorprüfung: Sonntag, 12. April. Schluss der Anmeldefrist: 2. April.

Ferner konnten die Daten folgender zwei Kurse nunmehr ebenfalls festgelegt werden:

Baden: vom 29. Mai bis 7. Juni. Vorprüfung: Sonntag, 3. Mai. Schluss der Anmeldefrist: 23. April.

Küsnacht (Zch.): vom 19.—28. Juni. Vorprüfung: Sonntag, 31. Mai. Schluss der Anmeldefrist: 21. Mai.

Diejenigen Sektionen, die sich für die Beschickung eines dieser Kurse interessieren, wollen die nötigen Anmeldeformulare beim Verbandssekretariat verlangen.

Wir bitten dringend, die Anmeldetermine unbedingt einzuhalten. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarberg. S.-V. Hauptversammlung: Freitag, 27. Februar, 20.15 Uhr, im Restaurant Kuchen. Traktanden: die statutarischen. Vollzähliges Erscheinen erwünscht.

Aarwangen. S.-V. Voranzeige: Dienstag, 3. März, 20.00 Uhr, Vorführung des Filmes: Der Sanitätsdienst bei unsern Truppen. Eintritt Fr. 1.—.

Bannwil. S.-V. Siehe Aarwangen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 20.00 Uhr, Repetitionsabend im Gasthof «Rössli», Albisrieden.

Basel-Gundeldingen. S.-V. Wir bringen nochmals in Erinnerung, dass unsere Generalversammlung Freitagabend, 27. Februar, stattfindet. Beginn 20.15 Uhr in der Gundeldingerhalle. Gefl. Einladungszirkulare mit Traktandenliste als Abstimmungsausweis mitbringen. Erwarten vollzähliges Erscheinen.

Basel-St. Johann. S.-V. Wir haben das Vergnügen, Ihnen mitzuteilen, dass der Samariterkurs nun doch im Pestalozzischulhaus weitergeführt werden kann. Das Examen findet 21. März, 20.00 Uhr, und 22. März, 14.00 Uhr, statt. Der Besuch einer dieser beiden Uebungen ist für die Mitglieder obligatorisch. Zum Abschlusse des Kurses findet eine gemütliche Zusammenkunft 22. März, 20.00 Uhr, im Restaurant «Greifen», Greifengasse 21, statt.

Belp. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 28. Februar, 16.30 Uhr, im «Schützen». Nach dem Nachessen gemütlicher 2. Teil. Aktive des S.-V. und andere sind zu dieser Prüfung freundlich eingeladen.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 4. März, 20.05 Uhr, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30. An dieser Uebung können die Jahresbeiträge bezahlt werden. Die bestellten Samaritertaschenkalender werden ebenfalls abgegeben.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** Heute Donnerstag, 20.00 Uhr, im Lokal: Uebung am Krankenbett. Leitung Schw. Rösli Pfister. Wir erwarten zahlreichen Besuch.

Bern, Samaritervereinigung der Stadt Bern. Wir machen unsern Aktivsamaritern die Mitteilung, dass nun die Ausstellung über Mütter-